

B e r a t u n g s f o l g e:

1. Sozialausschuss 12.06.2018 Kenntnisnahme Ö

Dezernent Gerd Hägele /25.05.2018

---

**gez. Dezernent / Datum**

**Kommunale Gesundheitskonferenz - Bericht über neue Geschäftsstelle, Struktur und Mitglieder**

**1. Gegenstand der Vorlage**

Bericht über die Kommunale Gesundheitskonferenz (KGK) im Rahmen der Einrichtung einer Geschäftsstelle und der Erstellung einer Geschäftsordnung.

**2. Sachverhalt**

Die KGK wurde 2012 im Landkreis Ravensburg eingerichtet und versteht sich als Verbund von Akteuren, insbesondere aus den Bereichen Gesundheit, Soziales, Bildung, Verwaltung, Politik und Wissenschaft im Landkreis Ravensburg, mit dem Ziel, die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis auf hohem Niveau zu erhalten und zu verbessern.

Die KGK orientiert sich am regionalen Bedarf. Sie erarbeitet in den Bereichen der Gesundheitsförderung und Prävention, der medizinischen Versorgung sowie der Pflege bedarfsorientiert Handlungsempfehlungen bzw. konkrete Strategien, um in den Lebenswelten der Menschen im Landkreis vorwiegend gesundheitsfördernd und präventiv zu wirken. In den vergangenen Jahren tagte die KGK, wenn möglich, einmal pro Jahr und beschäftigte sich u. a. mit Themen der Kinder- und Jugendgesundheit sowie mit der hausärztlichen Versorgung im Landkreis. Beispielhafte Ergebnisse der KGK sind der Gesundheitsbericht sowie das Projekt „Siegel Gesunde Schule“, das seit 2015 in enger Kooperation mit dem Bodenseekreis erfolgreich im Landkreis Ravensburg umgesetzt wird.

Seit 2015 ist die KGK im Landesgesundheitsgesetz (LGG) als Pflichtaufgabe für die Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg verankert. Zum 15.03.2018 wurde im

Gesundheitsamt Ravensburg eine Geschäftsstelle der KGK eingerichtet. Diese koordiniert und unterstützt die Arbeit der KGK mit einer 50%-Stelle.

Angeregt durch die neue Gesetzgebung, hat sich das Gesundheitsamt in der letzten Sitzung der KGK im Jahr 2017 von den Mitgliedern beauftragen lassen, eine Geschäftsordnung zu erstellen. Im Zuge dessen wurden seitdem sowohl die Struktur (Anlage 1) als auch die Zusammensetzung der Mitglieder des Plenums (Anlage 2) überarbeitet. Die Neuerungen sollen dem Sozialausschuss hiermit vorgestellt werden.

Der sich noch in Bearbeitung befindende Entwurf der Geschäftsordnung soll voraussichtlich im Herbst 2018 durch die Mitglieder der KGK abgestimmt und verabschiedet werden. Als wesentliche Instrumente der KGK sind eine jährliche Tagung des Plenums sowie regelmäßige Sitzungen eines Lenkungskreises zur Vor- und Nachbereitung des Plenums vorgesehen. Der Lenkungskreis soll die Arbeit der KGK nach Vorgaben des Plenums steuern. Zudem sollen Arbeitsgruppen eingerichtet werden, die Themen entsprechend des Auftrags des Plenums aufbereiten, Handlungsempfehlungen erarbeiten und deren Umsetzung begleiten. Über die Ergebnisse der Arbeitsgruppen soll im Plenum berichtet werden. Somit werden zentrale gesundheitliche Themen bedarfsorientiert benannt und bearbeitet.

### **3. Finanzierung**

Die Geschäftsstelle der KGK wird aus Leistungen nach dem Finanzausgleichsgesetz finanziert, die der Landkreis aufgrund der neuen Gesetzgebung (LGG) erhält.

Anlage 1 zu 0082\_2018

Anlage 2 zu 0082\_2018